

Wetterschmöcker sorgten für Schneefall

Geht es nach den Wetterpropheten des Meteorologischen Vereins Innerschwyz, wird das Schwyzerland zu Weihnachten 2013 unter einer weissen Schneedecke liegen.

Seewen. – Dass Weihnachten heuer in zartem Weiss daherkommt, dafür sorgten gestern fünf der sechs Wetterschmöcker. Sie nutzten das ideale Wetter und bestiegen im Kaltbach, Seewen, einen Heissluftballon-Korb. Als dieser vom Boden abhob und gen Himmel stieg, begann es zu schneien, denn die tüchtigen Wetterschmöcker übten sich beim Aufstieg als «Herr Holle» und schütteten gleich selbst reichlich Schnee über die Schwyzer Landschaft.



Kurz vor dem Abheben: Die Wetterpropheten (von links) Kari Reichmuth, Alois Holdener («Herr Holle»), Martin Horat, Ballonfahrer Hampi Arnold, Kari Hediger, Martin Holdener und Vereinspräsident Josef Bürgler.

Bild Peter Rickenbacher

«Wettereinzugsgebiet» betrachtet
Die Vereins-Koryphäen liessen es sich bei ihrem Ausflug in die Lüfte nicht entgehen, einmal das «Wettereinzugsgebiet» von oben zu betrachten. Denn, so waren sich alle einig, auch

die Winde seien für sie selbst wie auch für die Ballonfahrer eminent wichtig. Die Winde beeinflussen das Wetter – und die Ballonfahrtrichtung.

Um viele Erfahrungen reicher und voller Glücksgefühle setzte das luftige Gefährt nach einem rund zweistündigen Luft-Aufenthalt in der Nähe von

Einsiedeln wieder auf. Dies unter der Obhut des Heissluftballonfahrerspezialisten Hampi Arnold aus Holzhausen. (pd/red)